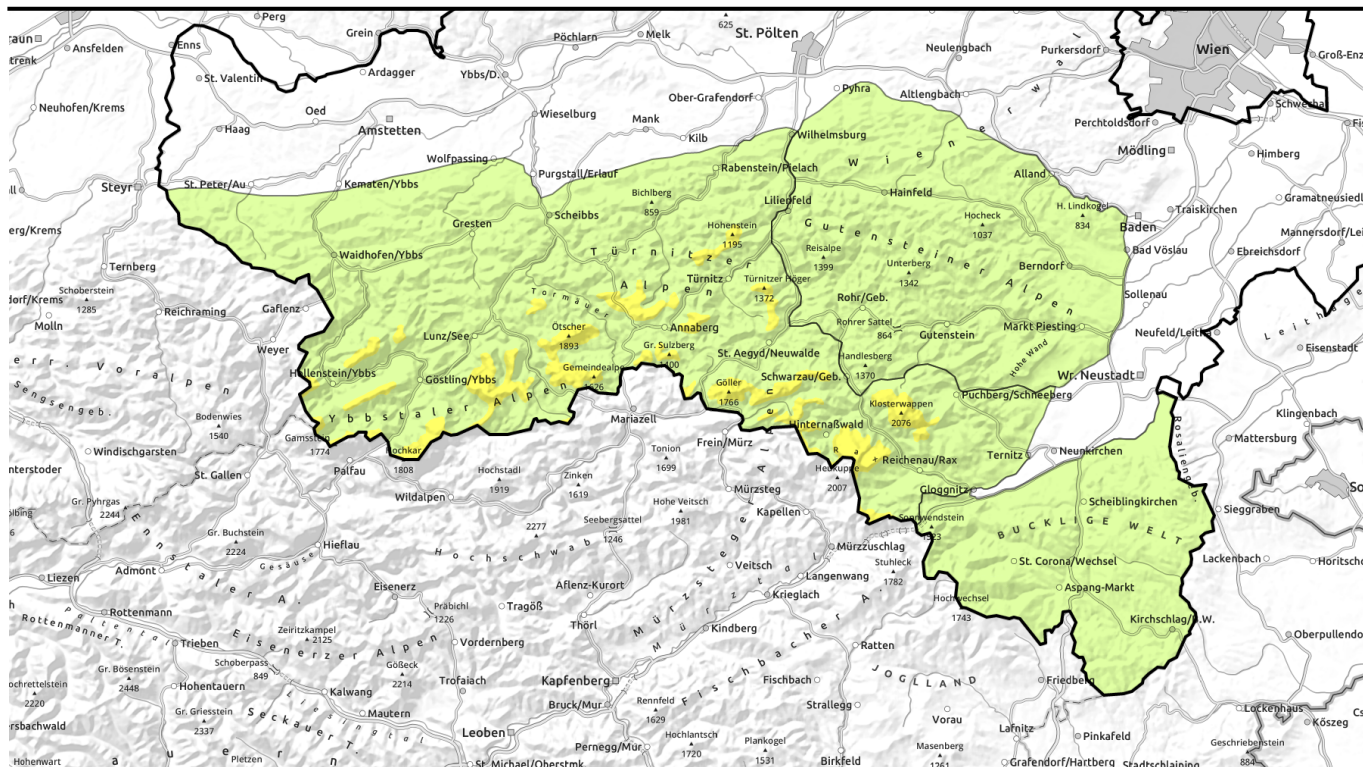


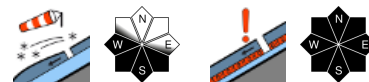


# Lawinenbericht für Samstag, 28.01.2023



## Tribschnee und Altschneeproblem - mäßige Lawinengefahr über der Baumgrenze!

**2**  
**1** Baumgrenze Ybbstaler Alpen, Türlitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



**1** Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

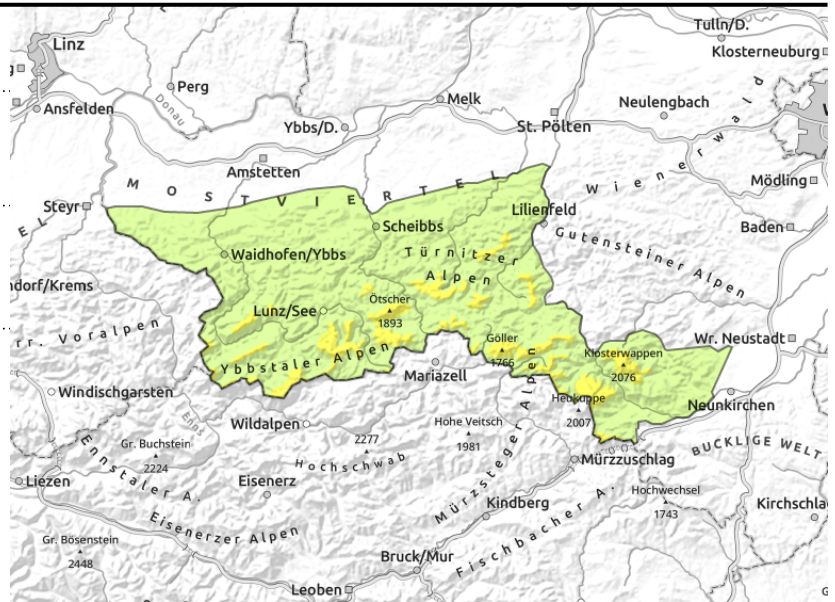
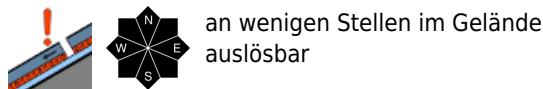


### Exposition



# Lawinenbericht für **Samstag, 28.01.2023**

**Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet**



## **Tribschnee und Altschneeproblem - schlechte Sichtbedingungen!**

Die Lawinengefahr wird mit mäßig (oberhalb der Baumgrenze) bzw. mit gering bewertet. Ältere Tribschneeablagerungen befinden sich in den Westsektoren. Frische, störanfällige Tribschneelinsen werden mit dem Nordwind in den erweiterten Südexpositionen gebildet. Bei geringer Schneehöhe kann das Altschneeproblem angesprochen werden. Es kann überwiegend durch große Zusatzbelastung, in den Hochlagen vereinzelt auch durch geringe Zusatzbelastung, eine Schneebrettlawine ausgelöst werden. Schlechte Sichtbedingungen erschweren das Erkennen der Gefahrenstellen!

### **Schneedeckenaufbau**

Die älteren Tribschneeablagerungen in den Westsektoren konnten sich etwas setzen, allerdings existieren weiterhin weiche Schichten innerhalb des Schneepakets, welche als Schwachschichten fungieren können. Frische Tribschneelinsen in den Südsektoren sind zusätzlich aufgrund von Graupeleinlagerungen störanfällig. Zusätzlich haben sich im Schneedeckenfundament verbreitet kantige Kristalle rund um Schmelzkrusten gebildet, die somit ein Altschneeproblem darstellen. In höheren Waldbereichen ist der gefallene Neuschnee oft noch pulvrig, in tieferen Lagen ist die zuvor schon feuchte Schneedecke verharscht oder hart.

### **Wetter**

Am Samstag stecken die Gipfel ganztägig in Wolken oder Nebel und es schneit zeitweise, wobei keine bedeutenden Mengen zusammenkommen. Nur in den Ybbstaler Alpen ist der Neuschnee etwas ergiebiger. Es weht lebhafter Nordwestwind und die Temperaturen liegen 1500 m Seehöhe um -9 Grad.

Am Sonntag gibt es Wetterbesserung. Der Niederschlag hört auf und am Nachmittag ist es sogar zeitweise sonnig. Die Temperaturen liegen wieder etwas höher bei -4 Grad in 1500 m.

### **Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

#### **Lawinprobleme**



#### **Gefahrenstufen**

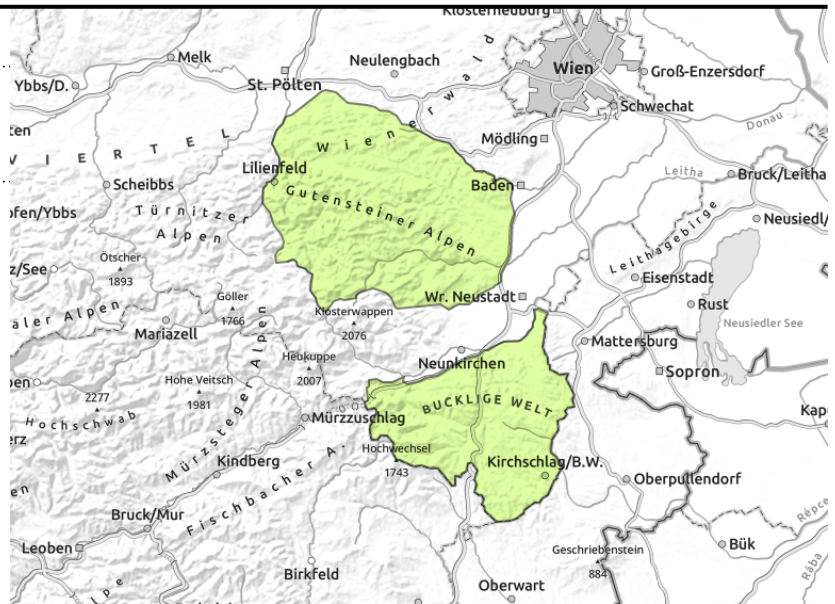
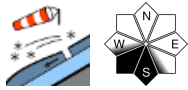


#### **Exposition**



# Lawinenbericht für **Samstag, 28.01.2023**

## Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



## Tribschnee in den Südexpositionen - Geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Gefahrenstellen sind nur sehr eingeschränkt vorhanden. In steilen Südexpositionen können frische Tribschneelinsen gestört werden. Eine Schneebrettaulösung kann nicht ausgeschlossen werden. Schlechte Sichtbedingungen erschweren das Erkennen der Gefahrenstellen!

### Schneedeckenaufbau

In der Schneedecke befinden sich kaum Schwachschichten, die Schneedecke konnte sich mit dem Temperaturrückgang gut verfestigen. Der wenige Neuschnee wird mit dem Nordwind in die südlichen Expositionen verfrachtet und als teils spröder Tribschnee abgelagert. In mittleren und tiefen Lagen ist die zuvor schon feuchte Schneedecke verharscht oder hart.

### Wetter

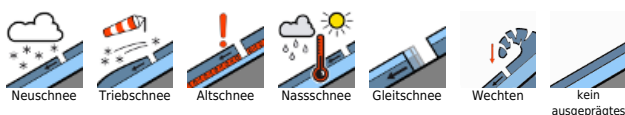
Am Samstag stecken die Gipfel ganztägig in Wolken oder Nebel und es schneit zeitweise, wobei keine bedeutenden Mengen zusammenkommen. Nur in den Ybbstaler Alpen ist der Neuschnee etwas ergiebiger. Es weht lebhafter Nordwestwind und die Temperaturen liegen 1500 m Seehöhe um -9 Grad.

Am Sonntag gibt es Wetterbesserung. Der Niederschlag hört auf und am Nachmittag ist es sogar zeitweise sonnig. Die Temperaturen liegen wieder etwas höher bei -4 Grad in 1500 m.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

